

Klinikleitung



Prof. Dr. Dipl.-Psych. Bernd Löwe
Klinikdirektor



Dr. Siobhan Loeper
Leitende Oberärztin



Tobias Lotter
Oberarzt



Dr. Holger Jantke
Oberarzt

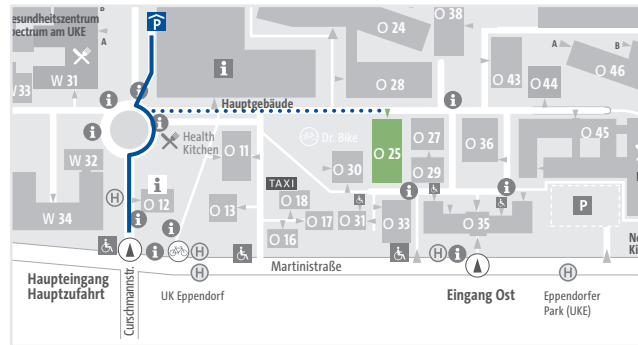


Dr. Angelika Weigel
Leitende Psychologin



Anja Herrmann-Maier
Pflegerische Stationsleitung

So finden Sie uns



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Vorgespräch in der Ambulanz:
Gebäude O25, EG

Psychosomatisch-Psychotherapeutische Tagesklinik:
Gebäude W40, 2. OG

Kontakt

**Vorgespräch für eine tagesklinische oder
stationäre Aufnahme:**

Telefon: +49 (0) 40 7410 - 53993



www.uke.de/psom-tk



Klinik und Poliklinik für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie

Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg | Gestaltung: SWI | Fotos: DC, EH, AM | Stand: 09.2022



Patient:inneninformation

**Behandlungsangebot
unserer Tagesklinik**



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Behandlungsangebot

Behandlungsschwerpunkte

- **Anhaltende und belastende Körperbeschwerden mit psychischer Begleitsymptomatik** | somatische Belastungsstörung, somatoforme und funktionelle Störungen, z. B. Reizdarmsyndrom, chronisches Beckenschmerzsyndrom, funktionelle Herzbeschwerden, Schwindel
- **Chronische Schmerzstörungen** | mit körperlichen und psychischen Faktoren
- **Schwierigkeiten bei der Verarbeitung körperlicher Erkrankungen** | z. B. Depression und/oder Angst bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen, Diabetes mellitus, Multiple Sklerose, Neurodermitis, Asthma bronchiale
- **Essstörungen** | Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge Eating Störung
- **Angststörungen** | Angststörungen mit somatischen oder psychosomatischen Symptomen, Krankheitsangst
- **Depressive Störungen** | Depressive Episoden im Kontext somatischer oder psychosomatischer Erkrankungen
- **Stressbedingte psychische Störungen** | Psychosomatische Belastungen im Kontext kritischer Lebensereignisse und Lebenskrisen.

Das Therapieangebot unserer Tagesklinik richtet sich an Patient:innen mit realistischer Entfernung von Wohnort und Tagesklinik. Eine tagesklinische Behandlung kann unabhängig von oder im Anschluss an eine stationäre Behandlung sinnvoll sein.

Für Patient:innen mit Abhängigkeitserkrankungen, akuter Suizidalität, einer akuten Selbst- oder Fremdgefährdung, psychotischen Symptomen oder dementiellen Erkrankungen ist unser Therapieangebot nicht geeignet.

Aufnahme

In Ihrem ambulanten Vorgespräch in unserer psychosomatisch-psychotherapeutischen Ambulanz beraten wir Sie hinsichtlich der für Sie am besten geeigneten und erfolgversprechendsten Behandlung. Dabei sprechen wir mit Ihnen über Ihre gesundheitliche und persönliche Situation, Ihre Diagnosen, Ihre Behandlungsmotivation und Ihre Erwartungen an die Behandlung. Bitte bringen Sie alle Vorbefunde zum Erstgespräch mit. Das ambulante Vorgespräch dient zudem der Vorbereitung der tagesklinischen Behandlung. Sollte eine tagesklinische Behandlung nicht für Sie in Frage kommen, beraten wir Sie gern bzgl. alternativer Behandlungsmöglichkeiten, z. B. einer stationären Aufnahme oder einer ambulanten Therapie.

Bitte wenden Sie sich zur Terminvereinbarung an unser Sekretariat:

Telefon: +49 (0) 40 7410 53993

Zum Vorgespräch benötigen wir:

- Überweisung mit Vermerk Psychosomatik UKE/PIA
- Ihre ärztlichen und psychotherapeutischen Vorbefunde

Kosten

Bei Mitgliedern einer gesetzlichen Krankenversicherung werden die Behandlungskosten für eine tagesklinische Behandlung nach der Indikationsstellung durch behandelnde Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen im Normalfall übernommen. Sie benötigen zur Aufnahme einen Einweisungsschein Ihrer Fach- bzw. Hausärzt:innen. Mitglieder einer privaten Krankenversicherung müssen in der Regel vor der stationären Aufnahme die Kostenübernahme mit ihrer Krankenkasse klären.

Aufenthalt

Besonderheiten der tagesklinischen Behandlung

Eine tagesklinische Behandlung ist dann die geeignete Therapieform, wenn eine ambulante Behandlung in Frequenz und Intensität nicht ausreicht und gleichzeitig wichtige Gründe für einen Verbleib in der gewohnten häuslichen Umgebung sprechen. Eine tagesklinische Behandlung bei uns ermöglicht Ihnen – wie auch die stationäre Behandlung – eine intensive Bearbeitung der zu Grunde liegenden Probleme unter Einbezug familiärer, beruflicher, zwischenmenschlicher und gesundheitlicher Belastungsfaktoren. In der tagesklinischen Behandlung kann dabei besonders ein Augenmerk auf den Transfer des in der Therapie Erlernten in die Alltagswelt erfolgen.

Eckpunkte der Behandlung

Ihre tagesklinische Behandlung findet montags bis freitags zwischen 8.30-16.30 Uhr statt. Die Behandlungsdauer wird während der Behandlung gemeinsam mit Ihnen festgelegt.

Behandlungskonzept

Unsere Tagesklinik verfügt über insgesamt 16 Behandlungsplätze. Ihre Behandlung findet im Einzel- und Gruppensetting statt und basiert auf verhaltenstherapeutischen und psychodynamischen (tiefenpsychologischen) Behandlungstechniken sowie achtsamkeits- und akzeptanzbasierten Methoden.

Eingebettet in unser integratives, multimodales und interdisziplinäres Behandlungskonzept umfasst Ihre Behandlung je nach Indikation therapeutische Einzel- und Gruppengespräche, co-therapeutische pflegerische Kontakte, Kunsttherapie, Bewegungstherapie, Ernährungsberatung und Essbegleitung bei Essstörungen, soziales Kompetenztraining, psychoedukative Gruppen zu Depression, Angst, Essstörungen, Körperbeschwerden, Entspannungsverfahren, Skills-Training und sozialarbeiterische Beratung. Erfahrene Fachärzt:innen für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sind verantwortlich für Ihre ärztlich-medizinische Behandlung.